



Der 1. Untersuchungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2015 beschlossen:

Beweisbeschluss BND-52

Es wird Beweis erhoben zu den Abschnitten B.I.14-17 des Untersuchungsauftrages (Drucksache 18/843)

durch

Beziehung

sämtlicher Akten, Dokumente, in Dateien oder auf andere Weise gespeicherter Daten und sonstiger sächlicher Beweismittel des Bundesnachrichtendienstes, aus denen hervorgeht, ob und ggf. welche Informationen – ebenso die übermittelten Informationen selbst – Informationen der Bundesnachrichtendienst im Untersuchungszeitraum zu den Personen

- a) **Bünyamin Erdogan**
- b) **Shabab Dashti** (Shabab Dashti Sineh Sar)
- c) **Ahmad B.** (s. für alle drei Personen <http://investigativ.welt.de/2013/04/11/der-dschiha-dist-aus-setterich>)
- d) **Samir H. bzw. Samir Hattour** (s. <http://www.taz.de/!5094714/>, <https://download.e-bookshelf.de/download/0002/3120/71/L-X-0002312071-0003183468.XHTML/index.xhtml>)
- e) **Patrick K. bzw. Patrick N.** (s. <http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/0/1/1234100>)
- f) **Qari Yusuf** (s. Bild v. 30.4.2014, <http://www.bild.de/politik/ausland/bundeswehr/und-bnd-halfen-bei-toetung-der-taliban-isaf-todesliste-afghanistan-39139920.bild.html>)

vor ihrem mutmaßlichen Tod unmittelbar oder mittelbar an Sicherheitsbehörden der 5-Eyes-Staaten übermittelt hat,

gem. § 18 Abs. 1 PUAG beim Bundeskanzleramt.

Um Vorlage der Unterlagen bis zum 28.01.2016 wird gebeten. Darüber hinaus wird darum gebeten, VS-Vertraulich oder höher eingestufte Unterlagen aus den jeweiligen Aktenbeständen auszusondern, entsprechende Leerblätter in die Akten einzufügen und die eingestufteten Unterlagen unter Angabe des ursprünglichen Aktenzusammenhangs gesondert zu übermitteln.